

Geldautomat in Mombach erfolgreich entschärft

Sonntag, den 28. April 2019 um 21:25 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 28. April 2019 um 21:40 Uhr



Die Feuerwehr Mainz unterstützte die polizeilichen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Öffnung des Geldautomaten am Westring.

Im Haus Haifa wurde eine Betreuungsstelle eingerichtet. Dort wurde Personen, die ihre Häuser während der Maßnahmen verlassen mußten, eine Aufenthaltsmöglichkeit angeboten.



Der Betrieb der Betreuungsstelle wurde durch eine Schnelle Einsatzgruppe (SEG) Betreuung sichergestellt und dabei durch die Ökumenische Notfallseelsorge unterstützt.

Die Abschnittsleitung Gesundheit war mit Leitendem Notarzt, Organisatorischen Leiter und einer Führungsstaffel vor Ort. Von ihr wurden auch die notwendigen Transporte von nicht gefährlichen Personen organisiert.

Geldautomat in Mombach erfolgreich entschärft

Sonntag, den 28. April 2019 um 21:25 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 28. April 2019 um 21:40 Uhr

Zur Sicherstellung des Brandschutzes waren am Absperrbereich zwei Löschfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren Mombach und Gonsenheim in Bereitstellung. Weiterhin erfolgte logistische Unterstützung durch die Feuerwehr.

Im Rahmen eines Sondereinsatzes wurde der Geldautomat der MVB im Westring 311 erfolgreich entschärft. An dem Sondereinsatz des Polizeipräsidiums Mainz waren auch die Stadt Mainz mit verschiedenen Ämtern sowie Spezialkräfte der Landeskriminalämter Rheinland-Pfalz und Hessen und des Regierungspräsidiums Stuttgart beteiligt.

Zunächst wurde im Rahmen einer gefahrenreduzierten Variante die mechanische Öffnung des Tresors angestrebt, um festzustellen, ob sich noch Sprengstoffreste im Innern des Bankautomaten befinden.

Jedoch war der Tresor so stark beschädigt, daß trotz Spezialtechnik diese mechanische Öffnung nicht möglich war. Daher wurde der Tresor um 18:25 Uhr schließlich kontrolliert gesprengt. Die Sprengung verlief ohne Schwierigkeiten.

Nachdem Experten des LKA Rheinland-Pfalz im Automaten keine weiteren Sprengstoffreste feststellen konnten, wurde der Evakuierungsbereich um 18:55 Uhr wieder für die Bevölkerung freigegeben.

Die evakuierten 378 Personen, die in einem Radius von rund 100 Metern um den Bankautomaten im Westring wohnen, konnten wieder in ihre Wohnungen zurückkehren. Die Polizei Mainz bedankt sich für das Verständnis und die gute Kooperation.

Die Stromversorgung ist in dem betroffenen Bereich wieder vollständig hergestellt. Der Westring und die angrenzenden Straßen sind wieder ohne Einschränkungen befahrbar. Die von der Stadt Mainz eingerichtete Notunterkunft im Haus Haifa in der Zeustraße 5, nutzten insgesamt sieben Personen...

(Fotos: Berufsfeuerwehr Mainz)